schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

gsund und zwäg im aargau

Einladung zum Herbsttreffen

Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen

Copyright iStock.com

Ressourcen stärken – Belastungen reduzieren

Betriebliches Gesundheitsmanagement / BGM in der Schule

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14 – 17.30 Uhr
im Bullingerhaus Aarau

Ressourcen stärken – Belastungen reduzieren
Betriebliches Gesundheitsmanagement / BGM in der Schule

Bei der Förderung der Gesundheit von Schulpersonal gilt es vier Ebenen zu beachten: Schulbehörde, Schulleitung, Kollegium/Team und das Individuum. Hier setzt das Betriebliche Gesundheitsmanagement an, mit dem Ziel auf jeder Ebene Ressourcen zu stärken und Belastungen zu reduzieren. Verschiedene Angebote und Programme bieten Hand und unterstützen Schulen im Prozess zu einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Das heisst, Schritt für Schritt auf den vier Ebenen hinzuschauen und dort anzusetzen, wo es für die jeweils spezifische Schule am wichtigsten ist oder am besten passt.

Was ist Betriebliches Gesundheitsmanagement und welche Unterstützungsangebote gibt es für Schulen? An unserer Veranstaltung lernen Sie Grundsätze, Angebote und Beispiele kennen. Wir diskutieren offene Fragen rund um BGM an der Schule und vernetzen uns mit anderen, die auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule sind.

Programm

14 Uhr Begrüssung
Marion Künzler, Fachspezialistin Bildung, Abteilung Volksschule Kanton Aargau

Gesunde Schulen: Wie Betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützen kann

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden an Schulen. Doch warum ist BGM notwendig, was umfasst es und welche Vorteile bringt es? Im Fachinput erhalten Sie einen Überblick.

Selina Skalsky-Züllig, Co-Geschäftsleiterin Forum BGM Aargau

Aargauer BGM-Angebote stellen sich vor
Kurzinfo zu den verschiedenen Angeboten durch die zuständigen Fachpersonen

15.10 Uhr Pause mit Infoständen der Aargauer BGM-Angebote
Individueller Austausch und Vernetzung mit Verpflegung

Vertiefungen in vier Gruppen (nähere Beschreibung s. unten!)

1. Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsort
2. SchoolMatters – Schulkultur, die glücklich macht
3. Personalentwicklung - partizipativ, agil, gesund!
4. Knacknuss Selbstsorge – Professionelle Selbstwirksamkeit stärken mit Luuise

16.45 Uhr Abschluss-Diskussion und Fragerunde
Diskussion zu Fragen aus den Vertiefungen.
Die Fachpersonen stehen für offene Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Moderation: Caroline Witschard, «gsund und zwäg i de schuel»

Schulleitungen, Gemeindebehörden, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende und alle an Schulen tätigen Menschen sind eingeladen, kostenlos an diesem Treffen teilzunehmen. Die Kosten werden vom Kanton Aargau getragen.

Vertiefungen in vier Gruppen

1. **Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsort**

Auf Basis einer Analyse von Ressourcen und Belastungen werden bei *Schule handelt* partizipativ Massnahmen abgeleitet, die präventiv gegen Stress bei den Schulmitarbeitenden wirken. Ziel des Angebots ist die Stärkung der Gesundheit von Lehrpersonen, Schulleitungen und weiteren Mitarbeitenden einer Schule.

Die Schulleiterin der Schule Wolfwil gibt einen konkreten praktischen Einblick in die Umsetzung von *Schule handelt und* was dies für die Schulentwicklung bedeutet.

Alexandra Mahnig, RADIX Gesunde Schulen und Jasmin Nusser, Schulleiterin Schule Wolfwil

2. **SchoolMatters – Schulkultur, die glücklich macht**

Eine positive Schulkultur und gute Beziehungen wirken als Glücksquelle und Puffer gegen Stress und stehen in signifikanten Zusammenhängen mit Motivation, Engagement und Leistung.

Im Workshop erhalten Sie Inputs und Ideen, wie Sie an der eigenen Schulkultur arbeiten können und wie das Handbuch zu SchoolMatters Sie dabei unterstützen kann.

Cornelia Conrad, RADIX Gesunde Schulen, Partnerorganisation des Schulnetz21 für Gesundheitsförderung

3. **Personalentwicklung - partizipativ, agil, gesund!**

Schulinterne Personalentwicklung ist zugleich die wichtigste Voraussetzung, integrativer Bestandteil und Resultat von Schulentwicklung. Das Zusammenspiel von über 50 verschiedener Massnahmen für die Personalentwicklung hat viel Potential.

Erfahren Sie, wie Schulen eine partizipative Organisationsstruktur und damit verbundene Entwicklungsprozesse gestalten können, damit eine agil geführte, gesunde Schule entstehen kann, in welcher die Mitarbeitenden ihre Ressourcen optimal und selbstverantwortet einsetzen können.

Philipp Bucher, Dozent für Schul- und Unterrichtsentwicklung, Institut Weiterbildung und Beratung, Pädagogische Hochschule FHNW

4. **Knacknuss Selbstsorge mit Luuise**

Das Erleben professioneller Selbstwirksamkeit ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Lehrpersonen. Ein Schlüssel für die Stärkung ist das In-den-Griff-Kriegen von Herausforderungen im Unterricht.

Luuise ist ein Verfahren für Unterrichtsentwicklung. Es zielt darauf ab, wiederkehrende «Knacknüsse» aktiv anzugehen, indem Lehrpersonen sich in kollegialen Gesprächen beraten und von Fachpersonen unterstützt werden. Gemeinsam werden mögliche Ursachen identifiziert, ein klares Ziel gesetzt und datengestützte Unterrichtsintervention entwickelt. Die Intervention zielt darauf ab, den Dialog mit den Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihr Lernverhalten zu verbessern. Erfahren Sie mehr über das Luuise-Verfahren anhand eines Beispiels und durch eine individuelle Selbsterfahrung («meine Unterrichtsknacknuss»).

Kathrin Schmid-Bürgi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut Kindergarten-/Unterstufe, Pädagogische Hochschule FHNW

Anmeldung

Bis am 8. Oktober 2023 über die Webseite **gesundeschule-ag.ch.**

Bitte mit Angabe von:

- Vorname und Nachname
- Funktion und Schule
- E-Mail-Adresse

Vertiefungswunsch, 1. Wahl: Gruppe 1 ☐ / 2 ☐ / 3 ☐ / 4 ☐ (bitte ankreuzen)

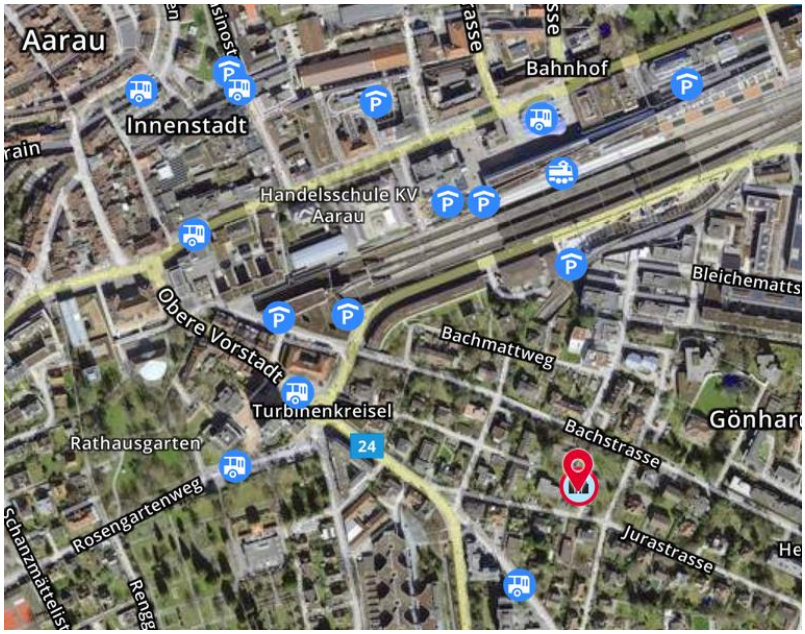
Vertiefungswunsch, 2. Wahl: Gruppe 1 ☐ / 2 ☐ / 3 ☐ / 4 ☐ (bitte ankreuzen)

Tagungsort: Bullingerhaus, Jurastrasse 13, 5000 Aarau

Das Bullingerhaus ist zu Fuss in 10 Minuten vom Bahnhof Aarau erreichbar. Es gibt nur sehr wenige Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Wir bitten die Teilnehmenden, wenn möglich mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen oder sich zu Fahrgruppen zusammenzuschliessen.

Möglichkeiten zum Parkieren gibt es in der Jurastrasse sowie in den öffentlichen Parkhäusern rund um den Bahnhof Aarau.



Kontakt

Caroline Witschard
Pädagogische Hochschule FHNW
Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention

E-Mail: caroline.witschard@fhnw.ch

Programm «gsund und zwäg i de schuel» www.gesundeschule-ag.ch/

Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention, Pädagogische Hochschule FHNW, Bahnhofstr 6, 5210 Windisch
Im Auftrag des Kantons Aargau, Departement Gesundheit und Soziales sowie Departement Bildung, Kultur und Sport

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

KANTON AARGAU